

DAS BILMOG KOMMT UNTERNEHMENSWEIT AUF DER SICHEREN SEITE



Setzen Sie das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) sicher um: Mit SAP-BusinessObjects-Lösungen für Governance, Risk und Compliance (GRC) stärken Sie unternehmensweit Ihr Risiko- und Kontrollmanagement und die Corporate Governance.

Welche neuen Pflichten bringt das BilMoG?

Neben neuen bilanzrechtlichen Anforderungen nimmt das BilMoG vor allem kapitalmarktorientierte Unternehmen mit einer Reihe neuer Corporate-Governance-Bestimmungen stärker in die Pflicht. Den Rahmen gibt die EU vor – mit der so genannten Abschlussprüfer-Richtlinie (8. gesellschaftsrechtliche Richtlinie) und der Abänderungsrichtlinie (Richtlinie zur Änderung der 4. und 7. gesellschaftsrechtlichen Richtlinie).

Die Neuerungen in Kürze: Zusätzliche Überwachungsaufgaben für den Aufsichtsrat, die Einrichtung eines Prüfungsausschusses, die Publizierung eines Berichtes zum rechnungslegungsbezogenen Risikomanagement und eine Erklärung zur Unternehmensführung sowie eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate-Governance-Kodex (DCGK).

Was kommt auf Ihren Aufsichtsrat zu?

Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften (§ 264d HGB) sind grundsätzlich verpflichtet, einen Prüfungsausschuss (Audit Committee) einzurichten (§ 324 Abs. 1 HGB). Der Prüfungsausschuss betroffener Unternehmen muss sich künftig in der Bilanzsitzung durch den Abschlussprüfer insbesondere über wesentliche Schwächen des Risikomanagementsystems in Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess berichten lassen (§ 171 Abs. 1 Satz 2 AktG). Ist kein Prüfungsausschuss erforderlich, liegen die Kontrollpflichten beim Aufsichtsrat.

Nach § 107 Abs. 3 Satz 3 AktG überwacht dieser:

- den Rechnungslegungsprozess,
- die **Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems**,
- die Abschlussprüfung, insbesondere die Unabhängigkeit des Prüfers und der von ihm zusätzlich erbrachten Leistungen.

Wie verändert sich Ihr Lagebericht?

Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften und gleichgestellte Personengesellschaften nach § 246a Abs. 1 HGB stehen künftig vor der Aufgabe, im (Konzern-)Lagebericht alle **wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems für den Rechnungslegungsprozess** zu beschreiben (§§ 289 Abs. 5, 315 Abs. 2 Nr. 5 HGB). Die Schwerpunkte liegen auf:

- Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen für eine korrekte bilanzielle Erfassung, Aufbereitung und Würdigung von unternehmerischen Sachverhalten und deren
- Übernahme in die externe Rechnungslegung.

Börsennotierte Aktiengesellschaften sind darüber hinaus aufgefordert, die Adressaten der Rechnungslegung in einer „Erklärung zur Unternehmensführung“ (§ 289a HGB) umfassend über die Corporate Governance und die Unternehmensführungspraktiken zu informieren.

Wie Sie diese Anforderungen schnell und sicher meistern, erfahren Sie auf der folgenden Seite.

BilMoG-Pflichten souverän meistern: Stärken Sie das Vertrauen in Ihr Unternehmen mit zuverlässigen Kontrollprozessen und transparenten, risikosensitiven Entscheidungen.

Ganzheitliches Risikomanagement – mit SAP BusinessObjects Risk Management

- SAP BusinessObjects Risk Management ermöglicht es, einheitliche, bereichsübergreifende Risikomanagementprozesse zuverlässig und effizient einzuführen.
- Alle Risiken und Handlungsoptionen lassen sich schneller identifizieren und analysieren – für eine kontinuierliche Überwachung, frühe, angemessene Reaktionen und eine lückenlose Dokumentation.
- Erforderliche Maßnahmen und Prozesse werden automatisiert angestoßen und gesteuert.
- Umfassende Reportingfunktionen stellen alle relevanten Informationen übersichtlich und schnell bereit: vom analytischen Detailreport bis hin zu Management-Dashboards.

Zentrales Kontrollmanagement – mit SAP BusinessObjects Process Control

- SAP BusinessObjects Process Control hilft Ihnen, automatisierte Kontrollen in allen Geschäftsbereichen zu etablieren und zugleich die Wirksamkeit der Sicherheitsprüfungen zu testen.
- Mittels eines risikobasierten Ansatzes ermöglicht es die Anwendung, ein intelligentes Kontrollmanagement einzurichten.
- Dokumentation, Tests, Handlungsoptionen und die Überwachung der Kontrollen werden mit einer einzigen Anwendung unterstützt.
- Über die Reportingfunktionalitäten sind Sie stets über den aktuellen Status Ihres Internen Kontrollsystems (IKS) informiert.

Powered by SAP NetWeaver®

Beide SAP-BusinessObjects-Anwendungen sind eng miteinander verknüpft. Sie basieren auf SAP NetWeaver® und nutzen gemeinsame Services wie Workflow und Reporting. Die Lösungen zeichnen sich durch besondere **Revisionsicherheit** aus. Die Historie lässt sich durch entsprechende Protokolle jederzeit gut nachvollziehen.

Schaffen Sie jetzt Vertrauen!

Legen Sie mit Lösungen aus dem SAP-BusinessObjects-Portfolio die Basis für ein stringentes, unternehmensweit einheitliches Governance-, Risiko- und Compliancemanagement: Sie gehen so rechtlich auf Nummer sicher und sorgen für nachhaltiges Vertrauen in Ihr Unternehmen.

Erfahren Sie mehr

Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Sie Ihr unternehmensweites Risiko- und Kontrollmanagement nachhaltig stärken können? – Weitere Informationen finden Sie unter: www.sap.de/grc.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

E info.germany@sap.com

www.sap.de

* gebührenfrei in Deutschland

50 095 330 (09/05)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.